

## Presseinformation

### Raus aus der Schule und rein ins Berufsleben – 39 Jugendliche haben heute ihre ÖBB-Lehre in St. Pölten begonnen

#### **34 Burschen und 5 Mädchen werden in den Lehrberufen Gleisbautechnik, Mechatronik und Anlagenbetriebstechnik ausgebildet.**

(St. Pölten, 1. September 2017) – Neues Umfeld, neue Kollegen, neuer Lebensabschnitt. Für 39 Jugendliche – 34 Burschen und 5 Mädchen – hat in der ÖBB-Lehrwerkstätte St. Pölten heute, am 1. September, der „wahre Ernst des Lebens“ begonnen. Sie sind voller Elan ins Berufsleben bei den Österreichischen Bundesbahnen gestartet und werden in den Lehrberufen Gleisbautechnik, Mechatronik und Anlagenbetriebstechnik ausgebildet.

In den ersten Tagen geht es noch viel um Organisatorisches und allgemeine Informationen betreffend Hausordnung, Verhalten bei Krankheit und Bekanntgabe der Telefonnummer der Lehrwerkstätte etc. Die neuen Lehrlinge lernen die Ausbilder, die Verantwortlichen der Lehrwerkstätte und natürlich die Ausbildungsstätte selbst kennen und bekommen ihren Spind und ihre Arbeitskleidung.

Nachdem die Arbeitsplätze in den Werkstättenräumen hergerichtet sind, d.h. beispielsweise die Schraubstöcke angepasst sind, kann es auch schon losgehen. Die Werkzeuge werden erklärt und es wird mit den ersten Übungsarbeiten begonnen. Dabei sind die Ausbilder natürlich ständig unterstützend und erklärend zur Stelle.

#### **Lehrberuf Gleisbautechnik – 14 Lehrlingsplätze in St. Pölten**

Ständig neue technische Anforderungen sowie die rasante Entwicklung auf dem Bahnbausektor erfordern zunehmend immer mehr fachspezifisch ausgebildetes Personal, welches für den Neubau von Bahnstrecken aber auch für den einwandfreien Zustand des bestehenden Schienennetzes verantwortlich ist. Die ÖBB bieten daher seit September 2012 den Lehrberuf Gleisbautechnik an, in St. Pölten starten heuer 14 neue Mitarbeiter ihre Ausbildung. In der Lehrwerkstätte lernen die Jugendlichen erstmals das richtige Handhaben von Werkzeugen und den Umgang mit verschiedenen Materialien wie Holz, Metall und Beton. In der Schulgleishalle werden die Fertigkeiten ausgebildet, die direkt mit dem Gleisbau zu tun haben, wie z.B. das Handhaben von Messgeräten und das Durchführen von Messarbeiten mit Prüfgeräten. Die Mitarbeit bei Schienen-, Schwellen- und Oberbauarbeiten perfektionieren diese Ausbildung.

#### **Lehrberuf Anlagenbetriebstechnik bzw. Mechatronik – 25 Lehrlingsplätze in St. Pölten**

Anlagenbetriebstechnik bzw. Mechatronik sind moderne Lehrberufe, die einen optimalen Start ins Berufsleben ermöglichen. Die Ausbildung beinhaltet grundlegende Fertigungstechniken des Maschinenbaus und eine umfassende Ausbildung der Elektrotechnik sowie der Steuerungs- und Regeltechnik mit Pneumatik und Hydraulik. Diese Ausbildungen bieten die beste Grundlage für die weitere Verwendung nach der Lehrzeit in allen Bereichen des Unternehmens. Vom Eisenbahntransporttechniker (früher Triebfahrzeugführer), Eisenbahnbetriebstechniker (früher Fahrdienstleiter), Eisenbahnsicherungstechnik, Eisenbahnelektrotechnik sowie andere technische Berufe der ÖBB.

### **ÖBB bilden in St. Pölten insgesamt 125 Lehrlinge aus**

In Niederösterreich werden in der ÖBB-Lehrwerkstätte St. Pölten aktuell insgesamt 125 Lehrlinge ausgebildet, darunter auch 12 Mädchen. Für die Unterbringung der Lehrlinge ist im Lehrlingsheim St. Pölten, direkt neben der Lehrwerkstätte, gesorgt. Es dient nicht nur zur Unterbringung und Verpflegung, sondern bietet auch jede Menge gemeinsamer Freizeitmöglichkeiten und individuelle Betreuung.

### **Hohes Ausbildungsniveau in staatlich ausgezeichnetem Ausbildungsbetrieb**

Die Lehrlingsausbildung besitzt bei den ÖBB eine lange Tradition. Die Bahn ist nicht nur einer der größten Ausbilder, sondern auch einer der Besten. Mehr als 98 % der Jugendlichen schließen jährlich die Lehrabschlussprüfung positiv ab, davon mehr als 60 % mit ausgezeichnetem oder gutem Erfolg. Die ÖBB tragen das offizielle Gütesiegel als "Staatlich ausgezeichneter Lehrbetrieb" und können dank Unterstützung durch das Verkehrsministerium mehr junge Menschen ausbilden, als es für betriebliche Zwecke notwendig ist. Zwischen 60 und 70 Prozent der Jugendlichen, die ihre Lehre bei den ÖBB abschließen, bleiben im Unternehmen. Die anderen Absolventen der ÖBB-Lehrausbildungen sind gefragte Fachkräfte in Wirtschaft und Industrie. Auch bei Berufswettbewerben erhalten ÖBB-Lehrlinge jährlich Auszeichnungen und Preise.

### **22 Berufe mit Zukunft – Chancen für Mädchen und Buben**

Mit derzeit ca. 1.714 Lehrlingen und 11 Lehrwerkstätten zählen die ÖBB zu Österreichs größten Ausbildungsbetrieben und bieten auch heuer 505 Lehrlingen eine erstklassige Ausbildung in 22 Berufen. Die ÖBB sind größter Ausbilder von technischen Lehrberufen in Österreich und auch immer mehr Mädchen nützen die profunde Ausbildung zur gefragten technischen Fachkraft. 120 Mädchen und Burschen machen neben ihrer Lehrausbildung auch die Matura. Das Projekt „Lehre mit Matura“ wird von der ÖBB besonders gefördert.

### **ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.1714 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

### **Rückfragehinweis:**

DI Christopher Seif  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland  
Tel: 02742 / 93000 - 3527  
e-mail: [christopher.seif@oebb.at](mailto:christopher.seif@oebb.at)